

Medienmitteilung

Thema	Die glp BS begrüsst die eingeschlagene Richtung des revidierten Energiegesetzes, vermisst aber eine konsequente Umstellung auf eine erneuerbare Energieversorgung
Für Rückfragen	Aeneas Wanner, Tel. 076 538 01 06 a.wanner@energiezukunftschweiz.ch David Wüest Rudin, Tel. 079 448 12 44 david.wueest@grunliberale.ch
Absender	Grünliberale Partei Basel-Stadt www.bs.grunliberale.ch
Datum	13. Januar 2016

Die GLP befürwortet grundsätzlich die eingeschlagene Richtung des revidierten Gesetzes, bedauert indes, dass der Regierungsrat verbindliche Energievorgaben in der Verfassung als nicht sinnvoll erachtet und die Initiative zur Ablehnung empfiehlt.

Der Basler Regierungsrat legt dem Grossen Rat die Revision des Energiegesetzes zur Beratung vor. Diese Gesetzesrevision ist der Gegenvorschlag zur Volksinitiative „Basel erneuerbar – für eine sichere, saubere und günstige Energieversorgung“, welche auch von der glp unterstützt wurde.

Die glp kritisiert aber am revidierten Gesetz, dass die Energieabgaben weiterhin nur auf dem erneuerbaren Strom und nicht auf fossilen Energieträgern erhoben werden sollen. Die glp bedauert, dass für das beträchtliche Biogaspotenzial im Kanton, insbesondere der Abwasserreinigungsanlage, keine kostendeckende Einspeisevergütung gewährt wird. Diese Punkte werden wir versuchen in der parlamentarischen Debatte nachzubessern.

Die glp vermisst im revidierten Gesetz eine konsequente Umstellung auf eine erneuerbare Energieversorgung. Die glp ist der Ansicht, dass das von der Initiative angestrebte Ziel, bis 2050 auf eine vollständig erneuerbare Energieversorgung umzustellen, nicht nur problemlos erreichbar ist, sondern auch wirtschaftliche Vorteile für die Region bringen würde. Erneuerbare Energien stellen langfristig die günstigste, sauberste und verlässlichste Energieform dar. Investitionen in fossile Anwendungen bergen ein grosses Risiko, als Fehlinvestitionen zu enden. Um solche zu vermeiden, benötigt der Wirtschaftsstandort Basel eine vorausschauende und verlässliche Energiepolitik mit verbindlichen Energiezielen, wie sie von der Initiative Basel erneuerbar vorgesehen ist.